

Bezirksklasse Herren GF

VfL Germania Ummern : VfL Knesebeck
Freitag, 10.03.2023, 20:00 Uhr

Landsmann macht den Sack zu

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des VfL Germania Ummern im Spiel der Bezirksklasse Herren GF gegen den VfL Knesebeck umschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Freitagabend mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Florian Landsmann, der seine Einzel alle gewann und auch das Doppel erfolgreich gestaltete.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Landsmann / Klingspohn ihren Gegnern Reichelt / Bartels beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Stöter / Müller die Partie gegen Reichelt / Dürkop noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Lux / Kahle konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Fritzsich / Jeske beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Die richtige Herangehensweise hatte Florian Landsmann beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Jan-Hendrik Dürkop ab dem ersten Ballwechsel. Beim wenig später folgenden 11:9, 11:6, 11:4 gegen Vincent Reichelt fand Philipp Stöter von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Zwar brachte Marian Bartels Marco Klingspohn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Klingspohn mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Hendrik Lux, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Dennis Reichelt wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Rainer Kahle beim 3:0 von Marc Jeske. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Mathias Müller, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Klaus Fritzsich verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Germania Ummern und des VfL Knesebeck. Überzeugend war indes der 3:0-Erfolg von Florian Landsmann gegen Vincent Reichelt. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den VfL Germania Ummern die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den VfL Germania Ummern nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Grassel am 12.03.2023 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL Knesebeck wird nach nun 10 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 25.03.2023 gegen den TTC Grassel erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

VfL Germania Ummern

Doppel: Landsmann / Klingspohn 1:0, Stöter / Müller 1:0, Lux / Kahle 1:0

Einzel: F. Landsmann 2:0, P. Stöter 1:0, M. Klingspohn 1:0, H. Lux 1:0, R. Kahle 1:0, M. Müller 0:1

VfL Knesebeck

Doppel: Reichelt / Dürkop 0:1, Reichelt / Bartels 0:1, Fritzscht / Jeske 0:1

Einzel: V. Reichelt 0:2, J. Dürkop 0:1, D. Reichelt 0:1, M. Bartels 0:1, K. Fritzscht 1:0, M. Jeske 0:1